



Jugend in Aktion: Inlinehockey-Turnier in Amorbach

Blut tropft aus Erichs Nase und seine Oberlippe ist aufgeplatzt. Eben hat er den Ball von seinem Gegenspieler ins Gesicht bekommen, nicht mit Absicht, sondern im Eifer des Gefechts. Jetzt beißt Erich die Zähne zusammen, läßt sich verarzten und spielt nach kurzer Pause tapfer weiter. Diese Verletzung war dann aber auch die einzige während der gesamten Veranstaltung. Ansonsten war die Atmosphäre beim Inlinehockey-Turnier zwar gespannt, aber durchweg friedlich und freundschaftlich.

Fünf Teams mit insgesamt dreißig Spielern hatten sich in den Pfingstferien am 01. Juni in Amorbach auf dem Parkplatz neben der Grundschule zum sportlichen Wettkampf getroffen. Eingeladen hatte Guido Oetzmann von der Mobilen Jugendarbeit Amorbach, Teil des Jugendreferats der Stadt Neckarsulm, der während des Turniers von Waleri Reimann, einem ehrenamtlich engagierten Jugendlichen, unterstützt wurde. Gekommen waren Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und sechzehn Jahren aus Amorbach, dem Plattenwald und Neuberg. Letzterer stellte dann auch die Siegermannschaft der Black Hawks. Diese hatten sich im packenden Finale gegen die Amorbacher Jungs von Devil Flash erst im Penaltyschießen mit dem denkbar knappsten Ergebnis von eins zu null durchsetzen können. Im Spiel um Platz drei waren die Aguretz Styler gegen die Eiskicker erfolgreich, den fünften Platz belegten die Puma Kicker. Begleitet und angefeuert von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen, interessierten Erwachsenen zeigten die Jungs fast vier Stunden lang sportlichen Ehrgeiz und Fairplay, die letztlich nicht nur mit blauen Flecken, sondern auch mit Pokal, Kinogutschein und Trostpreis belohnt wurden. Mit leeren Händen ging niemand nach Hause und die wichtigste offene Frage war für die meisten: Wann gibt es das nächste Turnier?

